

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XIX.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

ra/Moza/Metem/ Terpeel/
Ahareala. Zefa / Eleph / 2 8
vnd die Jebusiter / das ist
Jerusalem/ Gibeah/ Ki-
riath / vierzehen Städte
vnd ihre Dörffer. Das ist
das Erbtheil der Kinder
Benjamin inn ihren Ge-
schlechtern.

Cap. X: Erbtheil der übrigen
höben Stämme Israel.

Demnach fiel das ander
1
Theil des Stammes der
Kinder Simeon / nach
ihren Geschlechtern / vnd ihr
Erbtheil war vnter dem
Erbtheil / der Kinder Juda
2
Da es ward ihnen zum
Erbtheil/BeerSaba / Sa-
3
ba/ Molada. HazerSual/
Bala/ Nzem. El Cholah/ Be-
4
thul/ Harma. Bitlag/ Beth-
5
Marcaboth/ HazerGussa.
Bethlebaoth / Savnhen/ 6
Das sind dreyzehen Städte
vnd ihre Dörffer. Ain/ Ni-
7
mon/ Esher/ Assan. Das sind
vier Städte vnd ihre Dörf-
8
fer. Dazu alle Dörffer / die
vmb dise Städte ligen/ bis
gen Baalath / Beer/ Nam-
9
nach gegen Mittag. Das ist
das Erbtheil des Stammes
der Kinder Simeon in ih-
ren Geschlechtern. Denn der
Kinder Simeon Erbtheil
ist vnter der Schnur/ der
Kinder Juda / Weil das
Erbtheil der Kinder Juda
ihnen zu groß war. darumb
erbeten die Kinder Simeon
vnter ihrem Erbtheil.
Das dritte Theil fiel auff die
10
Kinder Sebulon nach ih-
ren Geschlechtern/ Vnd die
Grenze ihres Erbtheils
war bis gen Sarid. Vnd 11

12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
gehet hinauff zum Abend
werts/ gen Mareala / vnd
stößet an Dabaleth/ vnd
stößet an den Bach der für
12
Jatneam fließt. Vnd wendet
sich von Sarid gegen
der Sonnen Aufgang/ bis
an die Grenze Eifloch/
Aharor/ vnd kommet hinc
auff gen Dabath/ vnd lan-
get hinauff gen Japhia.
13
Vnd von dannen gehet sie
gegen dem Aufgang durch
Githa/ Herber/ Itha/ Ka-
zin/ vnd kömmt hinauff gen
Aimon / Mithear vnd
14
Rea. Vñ kendet sich herinn
von Mitternacht gen Na-
thon / vnd ender sich inn
15
Zhal Jephthel. Katath/
Nahatal/ Simron/ Jedusa
vnd Bethlehem / das
sind zwölff Städte vnd ih-
16
re Dörffer. Das ist ihr
Erbtheil der Kinder Se-
bulon in ihren Geschlech-
17
tern / das sind ihre Stäm-
me / Das ist die Grenze
18
Izabbar nach ihren Do-
rffern. Vnd ihre Grenze
war Jesreel/ Chesulath
19
Sunem. Haphraim / Ch-
20
oon/ Anaharath. Nabith/ Si-
21
seon/ Abeg. Nemeth/ En-
gannem / Eshada / Berpa-
22
zeq. Vnd stößet an Aharor/
Sahazima / BethSemes.
23
Vnd ihr ende ist am Iord-
dan/ selb gehen Städte vnd
24
ihre Dörffer. Das ist das
Erbtheil des Stammes der
Kinder Isadbar in ihren
Geschlechtern/ Städten vnd
25
Dörffern. Das fünfte Theil
fiel auff den Stamm der
Kinder Acher/ nach ihren Ge-
schlechtern. Vnd ihre Grenze

war Bethath/Hali Bethen/
 Ad/Saph/Alamed/Alme: 26
 ad/Misal/ vnd köffet an
 den Carmel am Meer/vnd
 an Sihoribnath. Vñ wend: 27
 det sich gegen der Sonnen
 Aufgang gen Beth Dagon/
 vnd köffet an Sebulon/
 vnd an das Thal Nephtha-
 El an die Mitternacht/
 Bethemet/Neziel/vñ tomt
 hinauf zu Cabul zur Lin-
 den. Ebron/Neboh/ Ha: 28
 mon/Kana/bis an grof Bi-
 don. Vñnd wendet sich gen: 29
 Rama / bis zu der westen
 Statt Bor/vnd wendet sich
 gen Gofsa / vñnd endet sich
 am Meer / der sänur nach
 gen Alsib. Vma/Alphet/ 30
 Nehob/imo vñnd zwainzig
 Städte vñnd ihre Dörffer.
 Das ist das Erbtheil des: 31
 Stamms der Kinder Asser
 in ihren Geschlechtern /
 Städten vñ Dörffern. Das: 32
 sechste los sel auff die Kin-
 der Naphthali / in iren Ge-
 schlechtern. Vnd ihre Gren- 33
 ze waren von Heleph/ Co-
 lon/Burch Baenannim/ Ho-
 dami/Nezeb / Jabne/El/ bis
 gen Lakum/vñnd endet sich
 am Jordan. Vñnd wendet: 34
 sich zum Abend / gen Als-
 noth/Habor / vñnd tommet
 von dannen hinauf gen
 Gufot / vñnd köffet an Se-
 bulon gegen Mittag/vñnd
 an Asser gegen Abend/ vñnd
 an Juda am Jordan gegen
 der Sonnen Aufgang. Vñ: 35
 das vefte Städte Sidim/
 Ber/Hamath/Nafath/Shin-
 mareth/Adama/Kana/ Ha: 36
 zor. Kedes / Ebrei / EnHa: 37
 38. Jereen / Migdal/El: 38

Harem/BethAnath/Beth-
 Sames/neunzehn Städte
 39 vñnd ihre Dörffer. Das ist
 das Erbtheil des Stamms
 der Kinder Naphthali / in
 iren Geschlechtern / Städ-
 ten vñnd Dörffern. Das sibende
 los sel auff den Stam der
 Kinder Dan/nach iren Ge-
 41 schlechtern. Vnd die Grenze
 42 43 44 45 46 47 48 49
 50 51
 ihres Erbtheils waren/ Ba-
 rea/Esthaol/Trames/Sae-
 labin/Halon/Bethla. Ca-
 theke/Sibethon/Saalath-
 Jehud/Becharaet/Gath-
 Nimon/Me/Jarkon/Nafon/
 mit den Grenzen neben
 47 Japho. Vñnd an denselben
 endet sich die Grenze der
 Kinder Dan. Vñnd die Kin-
 der Dan zogen hinauf vñnd
 stritten wider Isesem/ vñnd
 gewonnen vñnd schlügen
 sie mit der Schwärpfe des
 Schwerts/vñnd namen sie
 ein vñnd wohnten drin-
 nen/vñnd neheten sie Dan
 nach ihres Vaters Namen.
 Das ist das Erbtheil des
 Stamms der Kinder Dan/in
 ihren Geschlechtern Städten
 49 vñnd Dörffern. Vñnd da sie
 das Land gar aufgetheilt
 hatten mit seinen Gren-
 zen / gaben die Kinder
 Israel Josua dem Sohn
 Nun ein Erbtheil vnter Ihu-
 sonen. Vñnd gaben ihm nach
 dem befehl des HERRN
 die Statt / die er forderte
 nemlich/Thimnat/Grath/
 auff dem Gebirge Eph-
 raim. Da bauete er die
 Statt/vñnd wohnt drinnen.
 Das sind die Erbtheil die
 Eleazar der priester/vñ Jo-
 51
 p iiii Ma

fu der Sohn Nun / vnd die Obersten der Väter vnter den Geschlechtern / durchs Loß den Kindern Israel auftheilten zu Silo für dem H E N N / für der Thür der Hütten des Stifts / vnd vollendeten also das auftheilen des Lands.

CAP. xx. Verordnung der Freykänt.

VN D der Herr redet mit Josua / vnd sprach: Sage den Kindern Israel / Geh vnter euch Freykänter / davon ich durch Mose euch gesagt habe. Dabin stehen möge ein Todtschläger / der eine Seele vnversehens vñ vnwissend schläget / daß sie vnter euch frey seyen für dem Blute / daber. Vnd der da kleubt zu der Stätte eine / soll stehen aussen für der Statt Lhor / vnd für den Eltesten der Stadt seine Sachen ansagge / So sollen sie ihn zu sich in die Statt nemen / vnd ihm raum geben / daß er bey ihnen wohne. Vnd wenn der Bluträber ihm nachjaget / sollen sie den Todtschläger nicht in seine Hände übergeben / weil er vnwissend seinen Nechsten geschlagen hat / vnd ist ihm zuvor nicht feind gewesen. So soll er in der Statt wohnen / bis daß er stehe für der Gemeine für Gericht / bis daß der Hohepriester sterbe / dier zur selben zeit sein wirdt / Als denn soll der Todtschläger wider kommen in seine Statt / vñ in sein Haus / zur Statt / davon er geflohen ist. Da

heiligteten sie Redes in Galilea auß dem Gebirge Naphtali / vnd Sedem auß dem Gebirge Ephraim / vnd Kirjath Arba / das ist Hebron / auß dem Gebirge Judas. Vnd jen sehet des Jordans / da Jericho ligt / gegen dem Ausgang / aaben sie Bezzer in der Wüsten auß der Ebene auß dem Stamm Ruben / vnd Ramoth in Gilead auß dem Stamm Gad / vnd Holan in Asan auß dem Stamm Manasse. Das waren die Stätte bestimt allen Kindern Israel / vnd den Fremdlingen die vnter ihnen wohneten / daß dahin siehe / wer eine Seele vnversehens schläget / vnd er nicht sterbe durch den Bluträber / bis daß er für der Gemeine gestanden sey.

CAP. xxi. Erbtheil der Leviten.

DA traten herzu die Obersten Väter vnter den Leviten / zu dem vniuerser Eleazar vnd Josua dem Sohn Nun / vnd zu den obersten Vätern vnter den Stämmen der Kinder Israel. Vnd redten mit ihnen zu Silo im Lande Canaan / vnd sprachen: Der H E N N hat gebotten durch Mose / daß man vns Stätte geben solle zu wohnen / vnd der selben Vorkänter vnserm Vieh. Da gaben die Kinder Israel den Leviten von ihnen Erbtheilen / nach dem Befehl des H E N N / diese Stätte vnter ihre Vorkänter. Vnd das Loß fiel auß das Besülde